

Innovatives Betankungssystem – sicheres Transportieren und Betanken mit weniger Gesetzesschranken

Mit dem Betankungssystem BT 0450 hat die Bako AG eine weitere Innovation bereits erfolgreich auf den Markt gebracht. Der 450-Liter-Stahltank, der problemlos auf einem Pick-Up mitgeführt werden kann, profitiert von Freistellungen gemäss ADR: So entfällt die Bezeichnung als Gefahrgut, und es ist auch keine regelmässige Nachprüfung erforderlich.

Bei den IBC-Baustellentanks muss die Bako AG noch letzte administrative Hürden meistern, eine andere Innovation ist bereits erfolgreich eingeführt: Das Betankungssystem BT 0450. Die Bako AG reagierte mit der Entwicklung auf eine Aufhebung eines Artikels in der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter (SDR) 2007. Damit gelten neu die Bestimmungen der Internationalen Verordnung (ADR) für den Transport von Behältnissen mit Gefahrstoff bis 450 Liter unter bestimmten Umständen nicht.

Viele Vorteile

Vom neuen System profitieren Unternehmer, die ihre Maschinen bis anhin mittels Fässer, Kanister

und Plastikkannten betanken. Neben erhöhter Sicherheit und einer enormen Zeitersparnis bietet das BT 0450 weitere Vorteile:

- keine Bezeichnung notwendig;
- keine Nachprüfungspflicht;
- Transport ohne Beförderungspapier möglich;
- Keine aufbewahrungspflichtige, nachweisbare Fahrerunterweisung erforderlich.

«Wir versuchen stets Lösungen zu finden, die unseren Kunden den Arbeitsalltag erleichtern», sagt Co-Inhaber Christoph Läubli – und beschreibt damit, wie bei der Bako AG Innovation entsteht.

Das BT 0450 gibt es in zwei Varianten: Für die Betankung ab Boden mit Bedienung von oben



Beim Transport von Kraftstoff bis 450 Liter im innovativen Betankungssystem der Bako AG profitiert der Unternehmer von den Freistellungen gemäss ADR 1.1.3.1c. Fotos: Bako

und für die Betankung ab Fahrzeug (idealerweise ein Pickup).

Der Behälter und die Armaturen des BT-0450 entsprechen den Qualitätsstandards von Bako-Baustellentanks. Der Stahltank verfügt über 4-mm-Wände und einen 4-mm-Doppelboden. Zur Ausrüstung gehören Handpumpe, Tages- und Totalzähler, 6 Meter Schlauch mit Zapfpistole und ein abschliessbares Schrankteil. Als Optionen werden u. a. Benzin- oder Elektropumpen angeboten.

Am Markt erfolgreich

Mit dem Betankungssystem hat die Bako AG offensichtlich eine Nische entdeckt. «Sehr viele Gefahrenbeauftragte von Unternehmen sind begeistert», so Läubli. Dies hat auch auf den Absatz durchgeschlagen: Seit der Lancierung an der Baumag 2010 hat Bako 35 Betankungssysteme an Kunden in der ganzen Schweiz verkauft. th ■

Freistellung bis 450 Liter

Der entscheidende Absatz betreffend die Freistellung steht im Anhang A (Teil 1, Abschnitt 1, Kapitel 3) des ADR:

1.1.3.1 Freistellungen in Zusammenhang mit der Art der Beförderungsdurchführung

Die Vorschriften des ADR gelten nicht für:

- c) Beförderungen, die von Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit durchgeführt werden, wie Lieferungen für oder Rücklieferungen von Baustellen im Hoch- und Tiefbau, oder im Zusammenhang mit Messungen, Reparatur- und Wartungsarbeiten in Mengen, die 450 Liter je Verpackung ... nicht überschreiten. Es sind Massnahmen zu treffen, die unter normalen Beförderungsbedingungen ein Freiwerden des Inhalts verhindern... ■

Teleskopförderband, Schnellwechselsystem, Umschlaggeräte: Aus dem Bako-Produkteprogramm



Das bewährte Bako-Teleskopförderband aus eigener Fertigung, aufgebaut auf einen Fahrmischer des deutschen Herstellers Intermix.

Die Entwicklung und Produktion von Betankungssystemen für Baustellen ist eine der zentralen Tätigkeiten der 1967 gegründeten Bako. Zum Produkteprogramm gehören weitere Innovationen:

- Die Eigenentwicklung Teleskopförderband, aufgebaut auf Fahrmischer, für das rationelle Einbringen von Beton, Kies und Schuttgütern über Reichweiten von 13,5 oder 16 m.

- Aufbau von Mischertrommeln von 6 bis 12 m³ des führenden deutschen Herstellers Intermix auf jedes gewünschte Chassis.
- Das Bako-Schnellwechselsystem, mit dem innerhalb von fünf Minuten ein Fahrmischer in einen Kipper verwandelt werden kann.
- Die Beton-Umschlaggeräte, lange Jahre im Zentrum der Bako-Aktivitäten, geniessen auf den Baustellen im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf.

Ausserdem vertreibt die Bako AG Anbaugeräte von DNB und Arden. ■